

Medienmitteilung ZSO EMME: zur freien Veröffentlichung

Zivilschutz-Einsatz an der Ruderwelt Luzern

**ZSO EMME baut auf für den Ruder-Weltcup**

**Während fünf Tagen haben Pioniere der Zivilschutzorganisation EMME die Infrastruktur für die kommende Ruderwelt Luzern aufgebaut. Seit mehreren Jahren ist die ZSO EMME Dienstleistungspartnerin der Ruderwelt und bietet wichtige Unterstützung im Auf- und Abbau sowie bei den Taxidiensten für die Sportlerinnen und Sportlern aus aller Welt. Die ZSO EMME leistet zu Gunsten der Ruderwelt Luzern insgesamt 181 Diensttage.**

sz. Die Pioniere der Zivilschutzorganisation EMME haben vergangene Woche die Aufbauarbeiten für die Ruderwelt Luzern 2013 am Rotsee durchgeführt. Damit dem international bekannten World Rowing Cup vom 12. – 14. Juli nichts mehr im Weg steht, präparierten die Zivilschützer wichtige Bestandteile der Rennstrecke, aber auch notwendige Installationen am Ufer. „Die Vorbereitungen verliefen sehr gut und ohne Zwischenfälle“, zeigte sich Armin Camenzind, Kommandant der ZSO EMME mit der Arbeit seiner Zivilschützer zufrieden.

**Fünf Meter hoher Startturm und ein Notsteg für die Lebensretter**

Die eingeteilten Zivilschützer bauten während fünf Tagen von Start- und Zieleinrichtung über Streckentafeln bis hin zu Werbegegerüsten auf dem Bootshaus wichtige Infrastruktur für die Rudermeisterschaft auf. Sowohl am Seeufer als auch auf dem Wasser haben sie die zwei Kilometer lange Rennstrecke instand gesetzt. Besonders bemerkenswert ist der rund fünf Meter hohe Startturm in der Rotseebadi, auf dem während den Wettkämpfen jeweils der Startschuss abgefeuert wird. Um während der Ruderwelt eventuelle Noteinsätze der SLRG zu vereinfachen, haben die Zivilschützer zudem einen Notsteg installiert. „Die Arbeit im und um den See war dieses Jahr sehr angenehm, weil das Wetter sehr gut mitgespielt hat“, sagt Michael Portmann, der zuständige Einsatzleiter für den Aufbau. Er ist nicht das erste Mal mit der ZSO EMME an der Ruderwelt im Einsatz und freut sich schon jetzt auf die Wettkämpfe.

**Taxidienst für die Spitzensportler**

Mit dem Aufbau ist die Arbeit der ZSO EMME jedoch noch nicht beendet. Während des Trainings und dem World Rowing Cup Ende Woche stellt die ZSO EMME den Taxidienst für die Sportlerinnen und Sportler sicher. Ausserdem werden nach dem Event die Eingeteilten des Zivilschutzes die Installationen wieder abbauen. Insgesamt leistet die ZSO EMME 181 Diensttage zu Gunsten der Ruderwelt Luzern.

*Text: Samuel Zihlmann, Info-Team ZSO EMME*

Für Rückfragen:

Maj Armin Camenzind, Kommandant der ZSO EMME, 076 330 47 81